

Protokollauszug

aus der

40. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität vom 19.10.2023

öffentlich

**Top 3.7 Umfrage Mobilitätsverhalten im „ländlichen Raum“
23/SVV/0978
abgelehnt**

Die Einbringung des Antrages erfolgt durch Herrn Finken.

Herr Schenke (Fachbereich Mobilität und Infrastruktur) informiert, dass die Befragung bereits läuft. Die Presseinformation als auch der Fragenkatalog sowie der verwaltungsseitige Sachstand wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Finken spricht sich für die Durchführung einer gesonderten Befragung im Potsdamer Norden aus, um so ein präziseres Bild als aus der Umfrage der TU Dresden zu erhalten. Dieser Vorschlag zur gezielteren Nachfrage wird von Herrn Troche befürwortet.

Herr Dr. Zöller spricht dagegen und verweist darauf, dass es sich hier um ein wissenschaftliches Instrument der Befragung handelt und bei der TU Dresden gut aufgehoben sei. Eine doppelte Befragung sei nicht erforderlich. Vielmehr sei es erforderlich den Bedarf zu erfragen, um das Mobilitätsangebot entsprechend zu steuern. Herr Sändig unterstützt die Ausführungen von Herrn Dr. Zöller. Die wissenschaftliche Methodik sei gut und von daher sollten die Ergebnisse abgewartet werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in einer Umfrage in den Ortschaften des Potsdamer ländlichen Raums, das Mobilitätsverhalten der Mitbürgerinnen und Mitbürger festzustellen. Ziel ist es, die Weiterentwicklung des ÖPNV und die Formulierung des Öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDA) zu verbessern und dafür eine solide Grundlage zu schaffen.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist über die geplanten Fragen sowie die Durchführung der Befragung bis Ende 2023 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2
Ablehnung: 3
Stimmenthaltung: 1